

<h1>Rationalisierung</h1>				
<b>Produktion</b>	ok	Optimier. möglich	un- wichtig	<b>Notizen</b>
Typisierung der Güter (Reduz. Variantenvielzahl, Modelle, Sorten)				
Normierung (Größen-, Qualitäts-, Konstruktionsnormen)				
Arbeitsplatzgestaltung				
Materialfluss				
Informationsfluss				
Materialauswahl (erfordl. Produktqualität, weniger Sorten,eindeutige M.spezifikation)				
Produktionsverfahren				
Qualitätsnormen und -kontrollen				
Konzentration im Beschaffungswesen				
<b>Eigenfert. - Fremdbezug</b>	pro Eigenfert.	pro Fremdb.	un- wichtig	<b>Notizen</b>
vorhandene Kapazitäten und Auslastung				
Qualität				
Zuverlässigkeit, Terminplanung				
relevante Kosten				
Kapitalbedarf, Liquidität				
Absatzwirkungen				
Verwaltungsaufwand, Organisation				
Garantien, Gewährleistungen				
Geheimhaltungserfordernisse				

<b>Rationalisierung</b>				
<b>Personal</b>	ok	Optimier. möglich	un- wichtig	Notizen
Motivation				
Qualifizierung (Schulung, Weiterbildung)				
Personalorganisation (klare Zuständ., Kompetenz, Delegation)				
Umbesetzungen				
Einsatzplanung				
<b>Organisation</b>	ok	Optimier. möglich	un- wichtig	Notizen
eindeutige funktionsorientierte Orga				Funktionsteilung (Einkauf, Fertigung, Absatz, Finanz.)
eindeutige produktorientierte Orga				1. Ordnungsprinzip nach Produkten
Einsatz EDV				
Einsatz Formulare, Planungshilfen				
Reduktion Durchlaufzeiten in Verwaltung				
Konzentration auf das Wesentliche				
<b>Vertrieb</b>	ok	Optimier. möglich	un- wichtig	Notizen
Aufgabe unrentabler Produkte				
Aufgabe unrentabler Filialen				
Aufgabe unrentabler Absatzgebiete				
Aufgabe unrentabler Vertriebswege				

<b>Rationalisierung</b>				
<b>Informationen</b>	<b>ok</b>	<b>Optimier. möglich</b>	<b>un- wichtig</b>	<b>Notizen</b>
Aktualität der Information				
Umfang der Information				
Informationswege				
<b>Kooperation</b>	<b>ok</b>	<b>Optimier. möglich</b>	<b>un- wichtig</b>	<b>Notizen</b>
Einkaufskooperation				
Arbeitsgemeinschaften				